

Jahreshauptversammlung des Elternvereines St. Ruprecht/Raab

Moderation: Roswitha Stenitzer

Protokoll: Szumer Alexandra

Teilnehmerliste liegt bei

St. Ruprecht, 7.11.2007

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassabericht
4. Investitionen für das Jahr 2007/2008
5. Flohmarkt
6. Homepage
7. Faschingdienstag
8. Sonstiges

1. Begrüßung:

Die Obfrau Roswitha Stenitzer begrüßt alle Teilnehmer

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Da die Beschlussfähigkeit zum Zeitpunkt des offiziellen Beginns nicht gegeben ist, wird 15 Minuten gewartet und danach wird die Sitzung offizielle eröffnet.

3. Kassabericht

Frau Renate Kalcher legt den Kassabericht vor. Kassastand per 30.6.2007 Eur 3.884,22. Der Bericht wurde von Fr. Martina Brandl überprüft (liegt schriftlich vor). Entlastung des Kassiers einstimmig.

4. Investitionen

Die Obfrau berichtet über die neu eingeführte Nachmittagsbetreuung in St. Ruprecht. Organisiert von der Gruppe „Wiki“, durchgeführt in der Volksschule. Start mit 13 Kindern – zurzeit werden bereits 20 Kinder betreut (2 davon sind Hauptschulkinder). Die Lernstunde wird an 4 Tagen von einem Lehrer verstärkt, der von der VS St. Ruprecht kommt. Der Elternverein hat sich sehr eingesetzt, dass diese Gruppe zustande kommt. Aus diesem Grund wurde dieses Projekt mit rund 1000,- Euro, zum Ankauf von Ordnersystemen, unterstützt.

Dir. Max Wagner bedankt sich für die Unterstützungen in der Vergangenheit und berichtet weiter von dem Projekt: „Mein Körper gehört mir“, das heuer wieder für die 3 und 4 Klassen der Vs angefordert werden soll (2 Jahres-Rhythmus). Kosten 1450,- werden vom Elternverein abgedeckt. Dem Anliegen wird statt gegeben.

Weiters berichtet der Herr Direktor von einem weiteren Projekt an der Schule: „Bewegte Volksschule Aktiv“. Dabei sollen auf der Wiese vor der Schule Objekte entstehen, die die Bewegung in der Pause fördern sollen. Ist noch in Arbeit und konkrete Vorschläge für die Einbringung des EV werden erst folgen. Außerdem tritt er an uns mit der Bitte um Unterstützung beim Ankauf eines neuen Fußballtisches heran. Dieser Bitte wird stattgegeben. Höhe des Betrages steht noch nicht genau fest.

Dir. Edmund Sackl von der Hauptschule bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und stellt seine Anliegen für dieses Jahr vor. Diese sind das Selbstverteidigungsprojekt von Mafalda, der Native Speaker sowie der ECDL Schein für den Computer. Es wird ihm die Unterstützung des EV zugesagt und einstimmig beschlossen.

5. Flohmarkt

Der Flohmarkt für gebrauchte Wintersportartikel wird am 11.11.2007 durchgeführt. Die Vorbereitungen dafür sind bereits im Gange und einige Einzelheiten wurden noch besprochen.

6. Homepage

Roswitha Stenitzer stellt den Entwurf für die Homepage des Elternvereines vor. Herr Werner Reisenhofer wird unterstützt durch den Gemeindeverband St. Ruprecht/Unterfladnitz diesen kostenlos erstellen. Das Logo muss von Hr. Reisenhofer erstellt werden. Kleine Textkorrekturen auf der Startseite werden durchgeführt. Das Thema Elternforum bzw. Mailkontakt wird besprochen. Dabei ist man sich einig, dass spezielle die Forummeldungen nicht anonym möglich sein sollen – zuerst von Obfrau/mann u. Stellvertreter kontrolliert werden und dann, bei Zustimmung des Absenders, ins Web gestellt werden können. Ein Zugriffszähler wird angeregt.

7. Faschingdienstag

Der Umzug findet heuer am 5.2.2008 statt und der EV wird sich wieder daran beteiligen. Thema: Schminken - Aufmacher: Bodypainting und Tattoostudio des Elternvereines. Für den Aufbau des Anhängers melden sich 5 Männer: Herwig Glössl, Walter Zagorschak, Hr. Grubbauer, Hr. Kössler und Hr. Knittelfelder. Termin: 26.1.2008 13 h in der Fa. Stenitzer. Tel. Erinnerung vorher nötig.

Durchführung der Schminkarbeiten: Alexandra Szumer, Romana Tandl, Margit Glössl, Roswitha Stenitzer.

Für jede Schminkarbeit soll ein Betrag von Eur 1,- kassiert werden. Walter Zagorschak regt an ein „EV Logo“ zu kreieren (Schminkmuffel), damit man sehen kann, wer unseren Wagen bereits besucht hat. Außerdem soll der Aufruf zu Getränkespenden in den Schulen vom Jahr 2006 wiederholt werden. (An Ingrid Neffe wenden).

8. Sonstiges

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wird diskutiert und für in Ordnung befunden, solange der Kontostand sich in einer solchen Höhe bewegt.

Das wiederholte Auftreten von Läusen an den Schulen wird besprochen. Die Eltern bitten um schnellere Aufforderung zur Kontrolle an den Kindern, durch die Schule, um einer Epidemie vorzubeugen. Beide Direktoren erwähnen dies aus ihrem Ermessen oft genug durchzuführen. Weiters wird angeregt praktische Tipps zur Bekämpfung weiter zu geben (Läuseshampoo-Wechsel, vorbeugendes wöchentliches Waschen mit L-Shampoo usw.)

Eine Anfrage von Eltern bezüglich Fahrradbeschädigungen wird besprochen. Dabei wird von Dir. Sackl erklärt, dass es hierfür bis dato keine Klagen an der HS gab.

Zum Thema Kinder und Suchtgefahr wird ein Vortrag gewünscht. Dr. Wlasak (Richter) wird von den Elternvertretern gelobt. Da er aber in den letzten Jahren vermehrt in unserem Raum Vorträge gehalten hat, wird angeregt sich einmal an eine andere Einrichtung zu wenden. Fr. Stenitzer schlägt VIVID vor und wird dafür auch den Kontakt herstellen.

Herwig Glössl regt die Organisation eines Kinder-Konzerts mit der Gruppe „Blutschink“ an. Stellt die Gruppe auch vor und gibt auch Auskunft über die Kosten eines solchen Konzerts. (Eur 1050,-/Konzert) Der Vorschlag wird angenommen, da alle Teilnehmer der Meinung waren, dass es möglich sein sollte eine ausreichende Besucherzahl für ein solches Konzert zu gewinnen. Durchführungsort soll die Turnhalle der VS sein. Termin muss erst mit der Gruppe abgeklärt werden – dies übernimmt die Fam. Glössl. Vor und nach dem Konzert soll der EV Aufstrichbrote und Getränke verkaufen.

Hr. Knittelfelder macht auf die Gefahren des Straßenverkehrs in St. Ruprecht aufmerksam. Er stellt fest, dass sich kaum jemand an die 30 km Zonen hält. Er regt an, dies durch Gemeinderundschreiben erneut in Erinnerung zu rufen. Die 30er Markierungen auf den Straßen sollen erneuert werden. Fr. Stenitzer wird aus diesem Grund ein Mail an die Gemeinde weiterleiten. Ein Projekt „Zitrone und Apfel“ mit der VS wird angeregt. Herr Dir. Wagner erklärt, dass dies sehr wahrscheinlich im Frühjahr 2008 durchgeführt werden soll.

Alexandra Szumer
Schriftführer

